



Vorwort

Nach einer Idee von Gerhard Puhlfürst, dem damaligen Präsidenten des SAXONIADE e.V., entstand der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb. 1998 wurde der Wettbewerb zum ersten Mal im Schloss Forderglauchau für Gitarre solo und Mandoline solo durchgeführt. Danach waren sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Sachsen e.V. und der SAXONIADE e.V. einig, den zweiten Wettbewerb im Jahr 2000 mit dem Instrument Zither zu erweitern und zu bereichern.

Der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (16.06.1933-04.01.1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte des Lebens von Prof. Roland Zimmer waren die Musikstadt Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Seinem Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der nunmehrigen Franz-Liszt-Hochschule, die später durch Dozenten- und Jurorentätigkeit über den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde. Bedeutende Gitarrelehrer von Roland Zimmer waren Herold Pöhland, Walter Götze und Ursula Peter. Theodor Hlouschek und Werner Hübschmann schufen neue Gitarrenmusik für Roland Zimmer, die er uraufführte und editorisch betreute. Die umfangreiche Konzert- und Studiotätigkeit erstreckte sich bald auch auf das Gebiet des Lautenspiels. Zahlreiche Aufnahmen bleiben als Dokument und Erinnerung.

Im Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Fächern Gitarre, Mandoline und Zither ihre Leistungen zu präsentieren und im musikalischen Wettstreit ihre Kräfte zu messen. Eine fachkundige Jury wird die im Wertungsspiel dargebotene Leistung eines jeden einschätzen, beurteilen und Hinweise für die weitere Arbeit geben. So können die jungen Künstler auch untereinander ihre künstlerischen Leistungen vergleichen. Der Wettbewerb dient der Förderung des Amateurmusizierens, der Anhebung der musikalischen Qualität und versteht sich als Wegbereiter für nationale und internationale Leistungsvergleiche. Er wird im Zweijahresrhythmus durchgeführt.

Wettbewerbsbedingungen

- Der **Wettbewerb für Solisten** wird in 5 Altersgruppen durchgeführt:

Stichtag ist der 12.04.2012

Bambinigruppe: bis 9 Jahre,

Altersgruppe 1: 10-12 Jahre,

Altersgruppe 2: 13-15 Jahre,

Altersgruppe 3: 16-18 Jahre,

Altersgruppe 4: 19-21 Jahre.

Die Wertungsvorspiele sind öffentlich. Die Reihenfolge des Vorspiels der Teilnehmer richtet sich nach dem Alphabet. Der erste Buchstabe wird vom Veranstalter ausgelost.



- Zum Wettbewerb zugelassen werden nur Bewerber mit Wohnsitz in Deutschland, die noch kein Vollstudium an einer Musikhochschule oder Musikakademie aufgenommen haben.

- Vorzutragen sind Kompositionen nach eigener Wahl aus 2 verschiedenen Stilepochen, dazu ein Pflichtstück. Ein auswendiger Vortrag ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Reihenfolge der Werke kann selbst bestimmt werden. Die Wahlstücke sind vorzugsweise solistisch vorzutragen, nur ein Werk darf mit Begleitung vorgetragen werden. Juroren sind als Begleiter ausgeschlossen. Die Noten für das Wahlprogramm sind für die Jury zur Einsichtnahme bereit zu halten. Es darf kein kopiertes Notenmaterial von verlegten Stücken verwendet werden. Die nicht verlegten Pflichtstücke können in der Geschäftsstelle des SAXONIADE e.V. mit frankiertem A5-Rückumschlag angefordert werden.

- Bewertet werden die künstlerisch-musikalische Gestaltung, Stilistik, Texttreue und Sicherheit. Die Interpretation steht dabei im Vordergrund. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Die vollständige Anmeldung muss über www.saxoniade.de/AnmeldungZimmer.html bis zum **15.12.2011** erfolgt sein. Änderungen des eingereichten Wahlprogramms sind nach Anmeldeschluss nicht mehr möglich. Mit der eingereichten Anmeldung erkennt der Teilnehmer (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte) die Bedingungen des Wettbewerbes an. Die Zulassung zum Wettbewerb wird schriftlich mitgeteilt.

- Die Teilnehmergebühr beträgt **20 Euro**. Erst mit der Überweisung der Teilnehmergebühr auf das *Konto des SAXONIADE e. V., 360 100 3081, BLZ 870 500 00, Sparkasse Chemnitz unter dem Zahlungsgrund „Name des Teilnehmers und Instrument“* gilt die Zulassung als bestätigt. Für bestätigte, aber nicht zum Wettbewerb antretende Teilnehmer, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung.

- Die Veranstalter behalten sich das Recht zur Veröffentlichung von Radio- und Fernsehaufzeichnungen sowie Fotoaufnahmen vor. Der Teilnehmer ist damit einverstanden und kann daraus keine Ansprüche geltend machen. Die Veranstalter haften nicht für Personen und Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.

- Preisträger, die für das Abschlusskonzert am 14.04.2012 ausgewählt werden, sind zur Teilnahme verpflichtet .

- Bei Nichteinhaltung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt eine Disqualifikation.



Preise

- Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde.
- Preise werden sowohl im Fach Gitarre, im Fach Mandoline

als auch im Fach Zither in jeder Altersgruppe vergeben.

Es wird nach der 25-Punkte-Tabelle gewertet:

23 - 25 Punkte	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	Goldmedaille
21 - 22,9 Punkte	Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	Silbermedaille
16 - 20,9 Punkte	Mit gutem Erfolg teilgenommen	Bronzemedaille
11 - 15,9 Punkte	Mit Erfolg teilgenommen	
1 - 10,9 Punkte	Teilgenommen	

Der erste Preis ist jeweils an das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl, der zweite Preis ist mindestens an das Prädikat „ Mit sehr gutem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl gebunden, wenn er nicht schon im höheren Prädikat vergeben wurde.

Ebenso ist der dritte Preis an das Prädikat „Mit gutem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl gebunden, wenn er nicht schon in einem höheren Prädikat vergeben wurde.

Bei Punktgleichheit kann das Preisgeld geteilt werden. Bei zwei 1. Plätzen wird kein 2. Platz vergeben. Bei zwei 2. Plätzen wird kein 3. Platz vergeben.

- Die Gesamthöhe aller Preise kann 11.800 Euro betragen.

Jury

Instrumentallehrer von Wettbewerbsteilnehmern können nicht gleichzeitig Juroren in ihrem Fach sein.

Gitarre:

Michael Tröster

Sylvia Beck

Elke Scheibner-Gnilke

Mandoline:

Gertrud Weyhofen

Katsia Prakobchyk

Elena Olenchyk

Zither:

Heinz Mader

Harald Oberlechner

Steffen Hempel



Kontaktadresse/Veranstalter:

www.saxoniade.de

SAXONIADE e.V.
Schulstraße 7 • 09337 Hohenstein-Er.
Tel./Fax: 03723 - 33 98
E-Mail: saxoniade@gmx.de

Fotos: Grafik und Design Jana Kliche
Layout: WERBE-RABE.de



Veranstaltungsort:

Lessing-Gymnasium,
Schulstraße 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Landkreis Zwickau

gefördert durch:



Sparkasse
Chemnitz





Wertungsprogramm für Gitarre

Bambinigruppe (bis 9 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca. 5 Minuten

- Nikita Koshkin „Schaukel“ aus Alles Gute zum Geburtstag Vol.1, Edition Margaux em 6015
- oder
- Hiroki Terashima „Danse indienne“ aus Petites histoires, Edition Henry Lemoine 28594 H.L.

Altersgruppe 1 (10-12 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8-12 Minuten

- Frank Hill „Stadtverkehr“ aus 10 Charakteretüden, Edition Margaux em 6006
- oder
- Franz Just „Bagatelle“ aus Leichte Spielstücke, Hofmeister FH 2046

Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

- Leo Brouwer „Omaggio a Villa-Lobos“ aus Nuevos Estudios Sencillos, Chester Music CH 64273
- oder
- Bernd Junghanns „Ritmo rivoltato“ aus Albumblätter, Trekel T 6019

Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Monika Rost „Oktave“ aus Zehn Stücke für Gitarre, Chantarelle ECH 987
- oder
- Milan Tesar „Nr.5 Allegro con moto“ aus 5 Capricen für Gitarre, Ed. Daminus E.D. 105

Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Nikita Koschkin „Le mime“ aus Mascarades 2recueil, Ed.Henry Lemoine 24887 H.L.
- oder
- Bernhard Opitz „Walzer“ aus Rummelplatz-Suite (Weimar-Serie), Chantarelle ECH 998



Wertungsprogramm für Mandoline

Bambinigruppe (bis 9 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca.5 Minuten

- Annette Schneider „Der Blechspecht und die Reisemeise“, erhältlich beim Veranstalter
- oder
- Andreas Breiter „Geburtstagsständchen“, erhältlich beim Veranstalter

Altersgruppe 1 (10 bis 12 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8 - 12 Minuten

- Alison Stephens „Reflection“ aus Six Episodes for mandolin, astute music/Trekel (Bitte die Begleitnoten im Aufschlag eine Saite ausführen)
- oder
- Marlo Strauß „Präludium Nr.5 Der Schlangenschwörer“ aus 9 Preludes artistique, GVH KM 2137

Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

- Marlo Strauß „Der Glücksdrache“ aus Burlesken II, VF 3042
- oder
- Annette Schneider „Kaffeklatsch“ aus Musik aus dem Stadtrucksack, VF 2008

Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Ernst Codero „Improvisation I“, Trekel
- oder
- Herbert Dietze „Rauf und Runter“ aus 6 Konzertstücke für Mandoline, V&F 3017

Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Herbert Baumann „III. Satz“ aus Sonatine für Mandoline, ZM 32200
- oder
- Daniel Huschert „IV. Satz“ aus Burleske Szenen, VF 4026



Wertungsprogramm für Zither

Unter den Freiwahlstücken kann eines aus der traditionellen Volksmusik sein.

Bambinigruppe (bis 9 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca.5 Minuten

- 7 Jahre
Günter Andrich – „Der kranke Frosch“
aus: Von Anfang an, Band 1 Nr.16, Psalteria Verlag L1/1
- oder
- Günter Andrich – „Dornröschen“
aus: von Anfang an, Band 1 Nr.15, Psalteia Verlag L1/1

- 8 Jahre
C.Gurlitt, – „Morgengruß“, Bearb.: Gernot Sauter
aus: Der erste Vortrag Nr.1, Gernot Sauter Verlag BV 1582
- oder
- Günter Andrich – „Schäferlied“
aus: von Anfang an Band 2 Nr.5, Psalteria Verlag L1/2

- 9 Jahre
C. Gurlitt – „Tänzchen“, Bearb.: Gernot Sauter
aus: Der erste Vortrag Nr.4, Verlag Gernot Sauter BV 1582
- oder
- Dorothea Hofmann – „Spruch zum Aufwachen“
aus: Irrgartenlieder und Zaubersprüche, Verlag 4'33'

Altersgruppe 1 (10 bis 12 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8 - 12 Minuten

- Werner Hübschmann – „Nr.2 Tänzerisch“ und „Nr.4 Möglichst bewegt“
aus: Kleine Zitherstücke für den Unterricht, Hofmeister Verlag FH 3360

- oder
- John Dowland, – „The Parlament“, Bearb.: Rolf Meyer-Thibaut
aus: Sammlungen alter Musik
Richard Grünwald Verlag A21/1

- oder
- Dorothea Hofmann – „Gewisper in der Brombeerhecke“
aus: Irrgartenlieder und Zaubersprüche, Verlag 4'33"

Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

- Werner Hübschmann – „Nr.5 Möglichst bewegt“ oder „Nr.7 Schnell“
aus: Leichte Spielstücke für den Unterricht, Hofmeister Verlag FH 3361
- oder
- Richard Grünwald –„Frühlingssonatine: 1.Satz-Waldstimmung“
aus: Vier Zither-Sonatinen für die Jugend, Richard Grünwald Verlag A37
- oder
- Gernot Sauter – „Fünf Portraits“, Richard Grünwald Verlag B 62

Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Werner Hübschmann – „Nr.4 Tänzerisch“ und „Nr.9 Kleine Elegie“
aus: Leichte Spielstücke für Zither, Hofmeister Verlag FH 3361
- oder
- G.Pb. Telemann – „Aria, Rondeau, Gigue a l'Angloise“
aus: Partita a Cetre solo, Grünwald Verlag B 302
Bearb. Gernot Sauter
- oder
- M. Camidge – „1.Satz – Allegro moderato“
aus: Sonatina, Verlag Gernot Sauter BV 686

Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)
Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

- Gernot Sauter – „Impressionen“, Grünwald Verlag B 311
- oder
- Heinrich Neal – „Fünf Ausdrucksspiele“, Grünwald Verlag B 27
- oder
- S.L.Weiss – „Passacaglia“, Bearb.:Franz Berwein
kostenlos auf www.zitherbund.de/notenkiste



Ausschreibung



8. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither

12.04. – 14.04.2012

